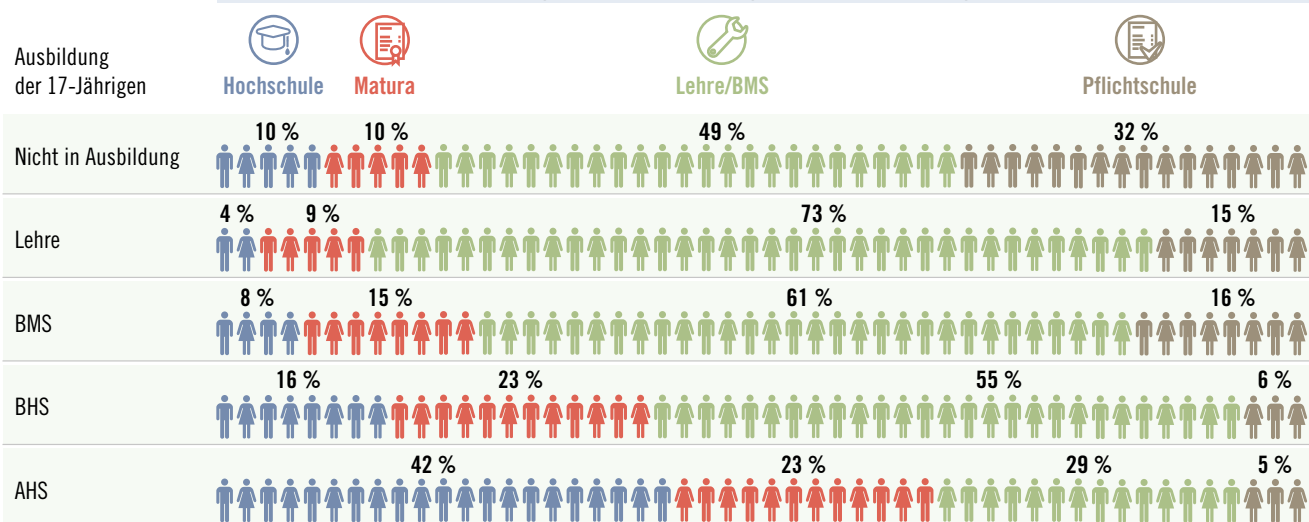


Zahlen, Daten, Fakten

Nicht persönliches Wissen und Können der Kinder, sondern vor allem der höhere Bildungsstand der Eltern ist in Österreich für das Erreichen höherer Schulformen

Das Erreichen höherer Schulformen ist in Österreich stark vom Bildungsstand der Eltern abhängig.

Höchste abgeschlossene Ausbildung der Eltern der 17-Jährigen



Quelle: Registerzählung 2011; AK/ÖGB-Darstellung

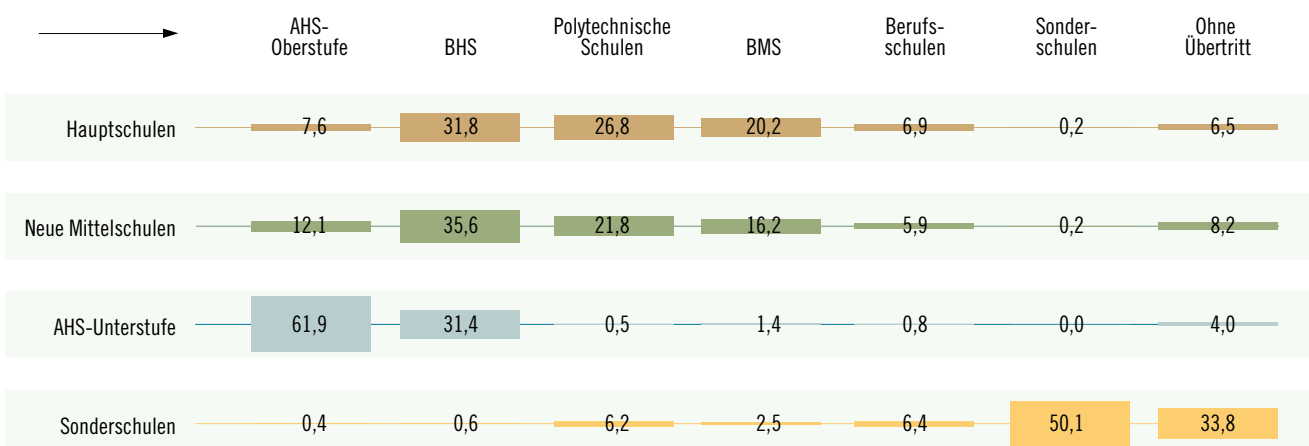
Zahlen gerundet

Arbeit&Wirtschaft 9/2015

ÖGB-VERLAG/APA-AUFTRAGSGRAFIK

Die Auswahl des Schultyps in der Unterstufe beeinflusst, welche Bildungswege die SchülerInnen später nehmen.

Von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II



Quelle: Statistik Austria, Bildung in Zahlen 2013/2014; AK/ÖGB-Darstellung

Arbeit&Wirtschaft 9/2015

ÖGB-VERLAG/APA-AUFTRAGSGRAFIK

Ausgewählt und zusammengestellt von Sonja Fercher, Arbeit&Wirtschaft, und Reinhold Russinger, Arbeiterkammer.

entscheidend. Wer nach der Volksschule in der Hauptschule beginnt, hat nur sehr geringe Chancen, diesen Weg wieder zu verlassen und in eine weiterführende Schule mit Matura zu wechseln. Die Bildungspolitik wird sich verstärkt mit der Frage nach Aufrechterhaltung von kleinen Schulstandorten befassen müssen. Auch nach der Schule sollten künftig Fortbildungen und das Lernen am Arbeitsplatz mehr gefördert werden.

